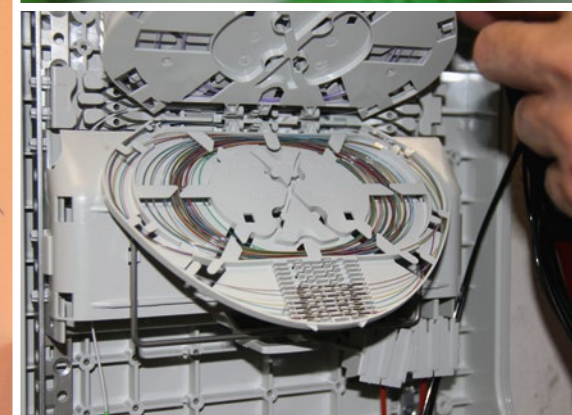
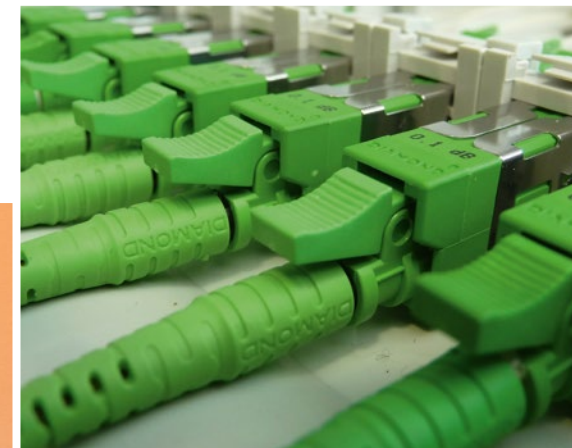




jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum, Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Dirkes und Tele Columbus-Bereichsleiter Wohnungswirtschaft Jean-Pascal Roux (von links) stellen die neue Kooperation vor.



Spleißkassetten wie diese sorgen für eine verbesserte Multimediaversorgung in Jena.



Die jenawohnen-Mieter in Lobeda sind inzwischen alle an das neue Glasfasernetz angeschlossen.

### Gemeinsam im Sinne der Mieter: Schnelleres Netz für jenawohnen

*Durch eine Kooperation von Stadtwerken Energie und jenawohnen ermöglichen wir den schrittweisen Ausbau eines modernen Multimedianeetzes für 12.000 Jenaer Wohnungen.*

2016 erfolgte der Auftakt für ein wegweisendes Großprojekt: Die Stadtwerke Energie und der Kabelnetzbetreiber Tele Columbus errichten gemeinsam ein modernes Multimedianeetz für rund 12.000 Wohnungen von jenawohnen. Damit wollen sie den Mietern deutlich schnellere Internetverbindungen mit Bandbreiten von bis zu 400 Megabit pro Sekunde und ein verbessertes digitales Fernsehangebot ermöglichen.

**115** Kilometer

Kabel werden für das Multimedia-Projekt neu verlegt.

### Fertigstellung bis 2020

*Das bestehende Stadtwerke-Netz wird durch Glasfaserleitungen erweitert.*

Das Vorhaben umfasst mehrere Teilschritte: Bis Ende 2017 erschließen die Stadtwerke Energie rund 700 durch Tele Columbus versorgte jenawohnen-Objekte mit modernen Glasfaserleitungen. Dafür wird das vorhandene Stadtwerke-Glasfasernetz bis zum jeweiligen jenawohnen-Hauseingang verlängert. Dort übernimmt Tele Columbus: Der Kabelanbieter erneuert die vorhandenen Hausnetze sowie die Multimedia-Antennendosen in den Wohnungen. Dies soll für die etwa 12.000 jenawohnen-Haushalte bis Ende 2020 geschafft sein.

Parallel dazu haben sich jenawohnen und Tele Columbus auf verbesserte Konditionen für die TV-Grundversorgung ihrer Mieter verständigt. Direkt nach der Vorstellung des Projekts im April 2016 begannen die Stadtwerke Energie mit umfangreichen Baumaßnahmen. Den Auftakt bildeten die Wohngebiete Lobeda-Ost, Lobeda-West und Winzerla. Dabei wurden Lobeda sowie Teile Winzerlas bereits 2016 vollständig an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Baumaßnahmen in den restlichen Stadtgebieten sind für das Jahr 2017 vorgesehen. Im Zuge dieses Projektes werden die Stadtwerke insgesamt circa 115 Kilometer Kabel neu verlegen. Die Investitionen der Stadtwerke belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro.